



SCHIEBETÜREN

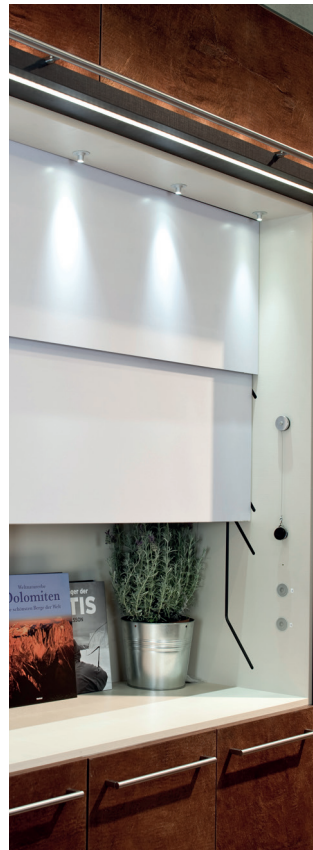
UNZÄHLIGE MÖGLICHKEITEN

Schiebetüren erlauben eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Sie sind platzsparend und schaffen Raum zum Leben. So können einfach hochwertige Möbel, begehbare Schränke, flexible Raumteiler realisiert und das Heimbüro versteckt werden.

Häfele bietet ein breites, sich stetig weiterentwickelndes Sortiment mit hoher Qualität, das auch Lösungen für komplexe Anforderungen beinhaltet.

Die Häfele Eigenmarken Slido, Finetta und Aluflex verfügen über ein hohes Qualitätsniveau. Slido und Finetta sind Schiebetürbeschläge für Möbel mit Holz- oder Glastüren und Aluminiumrahmen. Aluflex ist das flexible Aluminiumrahmen-Schiebetürsystem zur Unterteilung von Räumen und zur Schaffung von Stauräumen und begehbaren Schränken.

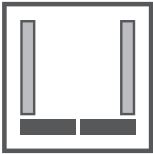
Schiebetürbeschläge, Rollläden



DGH-M 2017, HCH-de, 03/17; Massangaben unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten. Alle Preise in CHF zuzüglich Mehrwertsteuer.

Horizontal laufende Schiebetüren

flächenbündig FB



- > die Türflügel liegen im geschlossenen Zustand in einer Ebene („flächenbündig“)
- > Seitenwände sowie Ober- und Unterboden des Schrankes sind verdeckt
- > bieten einen hohen gestalterischen Spielraum

Vorfront VF



- > die Türflügel laufen vor dem Korpus
- > Seitenwände sowie Ober- und Unterboden des Schrankes sind verdeckt
- > es können grosse Fronten sehr leicht bewegt werden

Infront IF



- > die Türflügel laufen im Korpus
- > Seitenwände sowie Ober- und Unterboden sind sichtbar
- > für eine Vielzahl an Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten

Mixfront MF



- > die Türflügel laufen sowohl im als auch vor dem Korpus
- > Oberboden ist sichtbar, der Unterboden verdeckt
- > einfache und sichere Montage

Vorfront-Infront



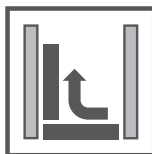
- > eine Sonderform von Infront
- > ein Türflügel läuft im, der andere läuft vor dem Korpus
- > Ober- und Unterboden sind von der vorderen Tür verdeckt

Falttüren



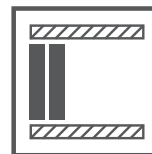
- > die Türflügel werden wie eine Ziehharmonika zu einem Paket gefaltet. Durch das Falten der Türfront ist der Schrank fast vollständig geöffnet
- > empfohlen bei sehr breiten Schrankwänden

Drehschiebetüren



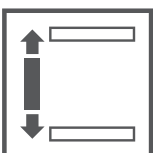
- > eine Mischung aus Drehtür und Schiebetür. Der Türflügel wird durch eine Drehbewegung geöffnet, danach im Korpus versenkt
- > der Schrank wird über seine ganze Breite geöffnet, ohne dass der Türflügel einen Teil des Korpus verdeckt

Raumhoch



- > die Türflügel laufen zwischen Fussboden und Decke
- > es können Räume gestaltet und abgetrennt werden; Drehtüren ersetzt und Nischen und Stauräume genutzt werden

Vertikal laufende Schiebetüren



- > die Schiebetüren laufen von oben nach unten
- > verändern das Raumgefühl

Rollläden

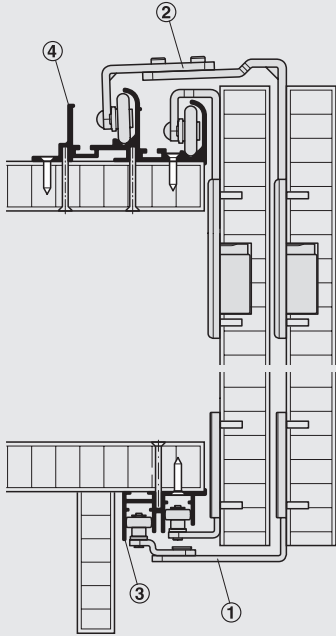


- > Rollläden haben keine feste Tür, sondern eine aus Lamellen bestehende Matte
- > ermöglichen die Realisierung von grossflächigen Öffnungen
- > Rollläden können vertikal oder horizontal laufen

Konstruktion

Die Art der gewählten Anwendung, z. B. Infront oder Vorfront, bestimmt die Konstruktion des Möbels.
Weitere Punkte, die bei der Konstruktion zu beachten sind, sind das Gewicht des Türflügels sowie das Grössenverhältnis (Höhe zu Breite) der Tür.

Begriffsdefinition



① Führung

Führungen bestehen entweder aus einem Stahl- oder Aluminiumwinkel und einer gleitgelagerten Rolle oder sie sind nur ein Kunststoffzapfen, der durch eine Schiene gleitet.

② Laufwerk

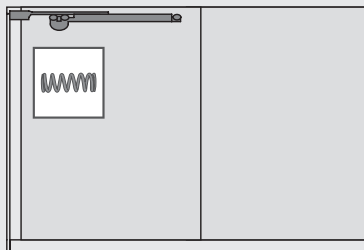
Die Laufwerke werden am Türflügel montiert. Sie sind das Verbindungsglied zwischen Türflügel und Korpus. Bestandteile sind in der Regel ein Winkel aus Stahl oder Aluminium, an dem die Rollen aus Kunststoff montiert sind. Die Rollen sind entweder kugel- oder gleitgelagert.

③ Führungsschiene

Führungsschienen werden benötigt, um die Türflügel vertikal auszurichten und gegen Verdrehen zu sichern. Sie werden meist aus Aluminium gefertigt, es gibt aber auch Kunststoffvarianten.

④ Laufschiene

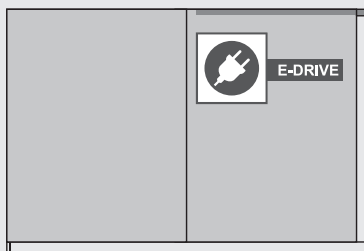
Die Laufschiene geben die Bewegungsrichtung der Türflügel vor. In den Laufschiene sind die Laufwerke gelagert. Die Schienen werden meistens aus Aluminium gefertigt aber auch Stahl wird eingesetzt. Höhere Laufruhe wird mit Schienen aus Aluminium erreicht.



Dämpfung

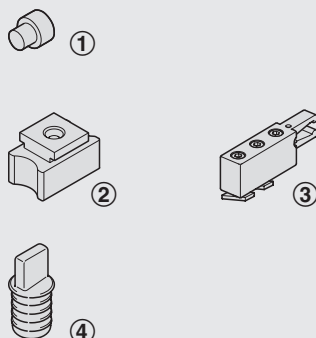
Oft sind Dämpfungen schon im Beschlag integriert und dämpfen den Lauf der Türflügel, wenn diese sich in Richtung der Endposition bewegen. Es gibt aber auch optional am Korpus zu montierende Dämpfer. Hier bietet Häfele das Dämpfungssystem Smuso an.

Durch Dämpfungssysteme (Einzugsdämpfung) werden die Türen leise geschlossen und bis in die Endposition gezogen. Auf diese Weise wird der Schrank und der Beschlag geschont und die Lebensdauer des Möbels erhöht.



Elektrische Antriebe

Für den hohen Komfort gibt es bei vielen Vorfrontbeschlägen auch eine elektrisch angetriebene Variante die jederzeit einfach nachgerüstet werden kann. Türen können so einfach geöffnet und geschlossen werden. Besonders für grosse und schwere Türen oder für Möbel für Personen mit Bewegungs- eingeschränkung geeignet.



① Puffer

Verhindert das ungebremste Aufschlagen des Türflügels auf die Seitenwand bzw. den nachfolgenden Türflügel. Wird meist an den Türflügel montiert.

② Türflügelanschlag

Dämpft den Aufprall auf die Seitenwand und schützt den Korpus/ die Tür vor Beschädigung und wird in die Schienen montiert. Der Türflügelanschlag mit Raststopper ③ hält die Tür im offenen und/oder geschlossenen Zustand.

④ Bodenführung

Mit einer Bodenführung wird eine Schiebetür im Möbel geführt. Sie wird eingesetzt, wenn keine Führungsschiene eingesetzt werden oder die Führung der Tür verdeckt erfolgen soll.